



Fridays for Future

Handlungsempfehlung zur Gründung einer Ortsgruppe

Wir freuen uns, dass ihr euch für „Fridays for Future“ engagieren wollt. Wenn ihr auf unserer Website noch keine passende Ortsgruppe (OG) gefunden habt, geben wir euch hier ein paar Tipps zur Gründung einer neuen OG.

SCHRITT 1: Gründung einer Messenger-Gruppe

Um euch mit Gleichgesinnten aus eurer Umgebung zu vernetzen und euch auszutauschen, empfehlen wir, eine Messenger-Gruppe zu gründen (zum Beispiel auf Telegram und/oder WhatsApp).

Schickt den Link zu dieser Gruppe an regional@fridaysforfuture.de, dann veröffentlichen wir ihn auf der Website unter fridaysforfuture.de/regionalgruppen. So können auch andere Interessent*innen eurer Gruppe beitreten.

SCHRITT 2: Wahl von delegierten Personen

Um uns eine bundesweite Absprache möglich zu machen, haben wir zusätzlich zu den Ortsgruppen noch eine Bundesebene aufgebaut. Dazu entsendet jede Ortsgruppe 2–3 Menschen (sog. Delis oder Delegierte), die miteinander kommunizieren, um deutschlandweite Aktionen zu planen und die Arbeit mit Presse o.ä. zu erleichtern. Zudem haben die Delegierten die Aufgabe, wichtige Informationen an die Ortsgruppen weiter zu leiten und Abstimmungsergebnisse auf die Bundesebene zurück zu tragen.

Fragt einfach in eurer Gruppe, wer daran Interesse hätte. Die Delegierten sollten demokratisch gewählt werden und können jederzeit gewechselt werden. Schickt uns diese Kontakte dann, damit wir sie zu den „Deli“-Gruppen hinzufügen können.

Wählt bitte auch eine*n Presseansprechpartner*in für eure Ortsgruppe, der*die alle Presseanfragen an euch weiterleitet.

Es wird jeder Ortsgruppe nahegelegt, sich auf Regional- und Landesebene zu vernetzen.

SCHRITT 3: Mobilisierung

a) Kettenbrief

Zur Verbreitung eurer Gruppe bietet es sich an, einen Kettenbrief mit dem Link der Gruppe und einer kurzen Beschreibung der Aktion zu verschicken. Selbiges ist natürlich auch zur Ankündigung und Bewerbung eurer Veranstaltungen sinnvoll.

b) Social Media

Richtet Social Media-Accounts für eure Ortsgruppe ein. Kündigt dort eure Aktionen an. Dabei könnt ihr euch ein Beispiel an anderen „Fridays for Future“-Accounts nehmen. Ihr könnt ein „offizielles“ Logo für eure Ortsgruppe erstellen lassen.

c) Vernetzung

Vernetzt euch mit anderen Umweltorganisationen, wie zum Beispiel Greenpeace oder dem BUND. Diese unterstützen euch meist gerne.

d) Mailadresse

Zur professionelleren Kommunikation mit der Öffentlichkeit könnt ihr euch eine Mailadresse einrichten lassen nach dem Muster stadt@fridaysforfuture.de.

SCHRITT 4: Organisation einer Veranstaltung

Nun könnt ihr eure erste Veranstaltung organisieren. Einen Leitfaden dazu findet ihr zum Beispiel hier bei der BUNDjugend: www.bundjugend.de/kampagne/schulstreik-save-the-climate/

TIPP: Es ist oft viel leichter, die Veranstaltungen nicht nur digital zu organisieren, sondern sich zu Organisationstreffen, Plena oder ähnlichem zu treffen. Schreibt dort am besten Protokoll, damit ihr nichts vergesst.

Bei anderen Fragen könnt ihr euch gerne über regional@fridaysforfuture.de oder unsere Website melden, wir helfen euch gerne!

Viel Erfolg!